

264820-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen Erneuerung SIWA Heisterholz
OJ S 75/2026 17/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Esche Schümann Commichau für die Entsorgungswirtschaft Minden-Lübbecke AöR (EMiL)
E-Mail: janboris.ingerowski@esche.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Erneuerung SIWA Heisterholz
Beschreibung: Planungsleistungen zur Erneuerung der Sickerwasserbehandlungsanlage Heisterholz
Kennung des Verfahrens: 482bba4c-a8d7-40fe-8172-8c42cfb88ee7
Interne Kennung: 71145-2025
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Erneuerung SIWA Heisterholz

Beschreibung: Die geplante Erweiterung der Deponie Pohlsche Heide und hieraus folgende erhöhte Sickerwassermengen, hydraulische und strukturelle Engpässe der Bestandsanlage sowie Alterungserscheinungen an der Infrastruktur der aktuellen Anlage bewirken einen dringenden Sanierungs- und Erweiterungsbedarf. Vor dem Hintergrund sich wandelnder klimatischer Bedingungen und steigender Anforderungen an die Reinigungsleistung erachtet es die EMiL AöR als erforderlich, ein zukunftsfähiges, integriertes Konzept zur Speicherung und Behandlung von Sickerwasser zu entwickeln, das den langfristigen Betrieb und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherstellt. Aufgrund der schwierigen Ausgangssituation wären Umbau und Erweiterung der bestehenden SIWA im laufenden Betrieb nur unter schwierigen Bedingungen möglich. Aufgrund der festgestellten baulichen Mängel und der Verschleißerscheinungen an der Maschinen- und EMSR-Technik fokussiert die EMiL AöR einen Anlagenneubau unmittelbar neben der aktuellen Anlage. Die zur Planung und Vorbereitung des Bauvorhabens erforderlichen Planungsleistungen sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung. Das Projekt zielt auf die Neuerrichtung einer SIWA nach dem Stand der Technik, die die geforderte Reinigungsleistung erfüllt und den gesetzlichen sowie technisch-betrieblichen Anforderungen entspricht. Folgende Verfahrensstufen sind erforderlich und planerisch umzusetzen: Mechanische Reinigungsstufe (Grobstoffentfernung), Biologische Reinigungsstufe (Erwärmung des Abwassers erforderlich [Zulauf-Ablauf-Wärmetauscher], Nährstoffelimination mittels Membranbioverfahren, Trennung von gereinigtem Abwasser und Biomasse über Ultra- oder Mikrofiltration, Externe C-Quellen-Dosierung), Nachbehandlung (Aktivkohlefiltration zur weitergehenden Reinigung [PFAS, AOX, Schwermetalle]), Schlammbehandlung (aerobe Stabilisierung, Schlammmentwässerung). Für die Neuerrichtung der SIWA am Standort Heisterholz sind von dem zu beauftragenden Planungsbüro Leistungen der Objekt- und Fachplanung nach den Teilen 3 und 4 der HOAI zu erbringen. Im Einzelnen umfasst die Leistungspflicht des späteren Auftragnehmers folgende Leistungsbilder der HOAI: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung, insb. Abwasserbehandlungsanlagen) gemäß §§ 41, 43 i.V.m. Anlage 12 HOAI; Fachplanung Tragwerksplanung gemäß §§ 49, 51 i.V.m. Anlage 14 HOAI; Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §§ 53, 55 i.V.m. Anlage 15 HOAI. Hinzukommen Leistungen des

Planungsbereichs „Baufeldfreimachung/Rückbau“ nach dem AHO-Heft Nr. 18.
Ausschreibungsgegenstand sind dabei sämtliche Leistungsphasen der genannten
Leistungsbilder, und hieraus jeweils die Grundleistungen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag endet nicht vor Abschluss und Abnahme
aller beauftragten Planungsleistungen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis des Bewerbers, dass er über eine Berufs-
/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3.000.000 € für
Personen-, Sach- und Umweltschäden verfügt (Vorlage der Versicherungspolice). Ggf. hat der
Bewerber sich zu verpflichten, im Auftragsfalle eine solche für die Vertragsdauer inkl.

Gewährleistungszeit abzuschließen; ergänzend ist die Bestätigung eines Versicherers vorzulegen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung für den Bewerber bereit ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers zu seinen Gesamtumsätzen in den Jahren 2023, 2024 und 2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers zu den anteiligen Jahresumsätzen mit Planungsleistungen für Abwasserbehandlungsanlagen in den Jahren 2023, 2024 und 2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Jahresumsatz im Bereich Planungsleistungen für Abwasserbehandlungsanlagen muss im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2023-2025) mindestens 750.000 € netto/Jahr betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers über die Gesamtzahl seiner Mitarbeiter jeweils für die Jahre 2023, 2024 und 2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers über die Anzahl seiner Mitarbeiter, die mit der Planung von Abwasserbehandlungsanlagen befasst sind, jeweils für die Jahre 2023, 2024 und 2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat für die Leistungserbringung ein Planungs-/Projektteam zu benennen, welches aus mindestens drei Personen bestehen muss mit den folgenden Funktionen: -Projektleiter (m/w/d), -stv. Projektleiter (m/w/d), -Projektingenieur (m/w/d). Die Mitglieder des Planungs-/Projektteams müssen mindestens über die folgende Ausbildung/Qualifikation und Berufserfahrung verfügen: -Projektleiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder Verfahrenstechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 6 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Planung von Abwasserbehandlungsanlagen, davon mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung. -Stv. Projektleiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Maschinenbau,

Bauingenieurwesen oder Verfahrenstechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Planung von Abwasserbehandlungsanlagen, davon mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Projektleitung. -Projektingenieur mit Studienabschluss der Fachrichtung Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder Verfahrenstechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Planung von Abwasserbehandlungsanlagen. Das vorgesehene Planungs-/Projektteams ist vorzustellen durch die geforderten Angaben auf dem Bewerbungsbogen, ergänzt um jeweils eine kurze Darstellung des beruflichen Werdegangs der einzelnen Mitglieder (max. 1 DIN A4-Seite) unter Beifügung einschlägiger Studien- und Fortbildungsnachweise in Kopie. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind drei Referenzprojekte vorzustellen, bei denen der Bewerber Planungsleistungen der hier geforderten Art für Neuerrichtung oder Umbau einer Abwasserbehandlungsanlage erbracht hat. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Referenzprojekte eines Nachunternehmers sind nicht zugelassen. Die Referenzprojekte müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: -Die Planungsleistungen müssen bei allen drei Referenzprojekten im Schwerpunkt nach dem 01.01.2020 erbracht worden sein. -Von den genannten drei Referenzprojekten müssen mindestens zwei Referenzprojekte Planungsleistungen für ein Vorhaben der öffentlichen Hand umfasst haben, bei denen die anschließenden Bau- und Lieferleistungen nach Vergaberecht ausgeschrieben werden mussten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Leistungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preisangebot (Pauschalfestpreis)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/482bba4c-a8d7-40fe-8172-8c42cfb88ee7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/482bba4c-a8d7-40fe-8172-8c42cfb88ee7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Esche Schümann Commichau für die Entsorgungswirtschaft Minden-Lübbecke AöR (EMiL)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Esche Schümann Commichau für die Entsorgungswirtschaft Minden-Lübbecke AöR (EMiL)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Esche Schümann Commichau für die Entsorgungswirtschaft Minden-Lübbecke AöR (EMiL)

Registrierungsnummer: 11743

Postanschrift: Am Sandtorkai 44

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: janboris.ingerowski@esche.de

Telefon: +49 4036805116

Internetadresse: <https://www.esche.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 15e9e466-4f6a-44f1-8acc-5297f0779f9b

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 482bba4c-a8d7-40fe-8172-8c42cfb88ee7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2026 12:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 264820-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026